

AG Jugendberufshilfe

Angebote bzw. Maßnahmen im Bereich der Jugendberufshilfe

Landkreis Wolfenbüttel



Bettina Böttcher
20.02.2017

Inhaltsverzeichnis

1. Angebote an den Schulen

- 1.1. Berufsberatung, Bundesagentur für Arbeit
- 1.2. Berufseinstiegsbegleitung
- 1.3. Berufsorientierungsmaßnahmen
 - Kompetenz und Praxis Wolfenbüttel – KoPra WF
- 1.4. Praktische Berufsorientierung an der Berufsbildenden Schule
- 1.5. Schulabschluss am Bildungszentrum, Hauptschulabschluss - Bildungsangebot
- 1.6. Schulabschluss am Bildungszentrum, Realschulabschluss - Bildungsangebot
- 1.7. Schulverweigerer - „Der Wolfenbütteler Weg“ (OWI)
- 1.8. Schulverweigerer – Schulpflichterfüllung SEK I

2. Angebote von Beratungsstellen für Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Unterstützungsbedarf

- 2.1. Aufsuchende Beratungsarbeit
- 2.2. Pro-Aktiv-Center (PACE) – Beratungsstelle für benachteiligte Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren

3. Angebote zur Vorbereitung und Begleitung einer Ausbildung

- 3.1. Assistierte Ausbildung (AsA)
- 3.2. Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)
- 3.3. Begleitete betriebliche Ausbildung (bbA) – für junge Menschen mit Behinderung
- 3.4. Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BVB)
- 3.5. Berufliche Eingliederung – für junge Menschen mit Anspruch auf den Berufsbildungsbereich der Werkstatt für behinderte Menschen
- 3.6. Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)
- 3.7. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BVB)
- 3.8. Einstiegsqualifizierung nach §54a SGBIII (EQ) – betriebliches Langzeitpraktikum
- 3.9. Fachpraktikerausbildungen (integrativ) – für junge Menschen mit Behinderung
- 3.10. Jugendwerkstatt Wolfenbüttel
- 3.11. Maßnahme zur individuellen betriebl. Qualifizierung (InbeQ) im Rahmen Unterstützter Beschäftigung (UB)

4. Weitergehende Angebote

- 4.1. Bildungsberatung B-Punkt - Beratung

5. Angebote für berufliche Integration für Flüchtlinge

- 5.1. Projekt zur beruflichen Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund
- 5.2. IBO – interkulturelle berufliche Orientierung
- 5.3. Perspektiven für junge Flüchtlinge im Handwerk (PerjuF-H)
- 5.4. Initiative „Wege in Ausbildung für Flüchtlinge“

1. Angebote an den Schulen

1.1. Berufsberatung	
Träger:	Bundesagentur für Arbeit
Anschrift:	Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar 38084 Braunschweig
Besucheradresse:	Agentur für Arbeit Wolfenbüttel Schützenstraße 13 38304 Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet:	0800 4 5555 00 Braunschweig-Goslar.152-U25@arbeitsagentur.de / www.arbeitsagentur.de
Zielgruppe:	Schüler/-innen aller Schularten, Auszubildende, Studierende sowie alle Personen, die erstmals eine Berufsausbildung anstreben.
Kurzbeschreibung:	<p>Die Berufsberatung bietet kompetente Unterstützung. Sie ist neutral, kostenfrei und individuell. Sie bietet Informationen zu mehr als 400 Ausbildungsberufen, hilft bei der Berufs- und Studienwahl und gibt Hinweise zur Selbstinformation. Auch bei Fragen und Problemen während einer bereits begonnenen Ausbildung oder eines Studiums steht die Berufsberatung begleitend und unterstützend zur Verfügung.</p> <p>Die Berufsberaterinnen und –berater führen persönliche Beratungsgespräche, in denen geklärt werden kann, welche Möglichkeiten bestehen und welche Berufsausbildungen in Frage kommen. Die Vermittlung einer passenden Ausbildungsstelle gehört ebenfalls zum Service. Und falls nötig werden Auskünfte erteilt, welche finanziellen Hilfen oder sonstige Unterstützungsmöglichkeiten genutzt werden können.</p> <p>Die Beratungen erfolgen während</p> <ul style="list-style-type: none"> - persönlicher Gespräche in der Agentur - Klassenveranstaltungen (berufsorientierender Unterricht) - Schulsprechstunden in den allgemein- und berufsbildenden Schulen - Elternabenden - Messen und Vortragsveranstaltungen <p>Bei Bedarf können der Berufspsychologische und/oder Ärztliche Dienst der Agentur zur Unterstützung eingeschaltet werden.</p>
Beratungszeiten:	Beratungstermine sind individuell über das Servicecenter (Telefonnummer siehe oben), in der Agentur oder über den Schulkontakt zu vereinbaren.

Inhaltsverzeichnis

Angebote in der Jugendberufshilfe Landkreis Wolfenbüttel

1.2. Berufseinstiegsbegleitung	
Maßnahmeträger 1	Oskar-Kämmer-Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH Neckarstraße 1c 38120 Braunschweig
Maßnahmeträger 2	Bildungswerk der niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH Alte Salzdahlumer Straße 202/203 38124 Braunschweig
Angebots-,Maßnahmeort	Elm-Asse-Schule, Schöppenstedt Hauptschule Erich-Kästner Schule am Teichgarten HRS Schladen
Kontakt	Über die jeweilige Schule oder die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit
Kostenträger, Finanzierung	Bundesagentur für Arbeit
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Leistungsschwache Schüler/innen, die einen Haupt-/ oder Förderschulabschluss anstreben und voraussichtlich Schwierigkeiten haben werden, diesen zu erlangen. Eine Zuweisung erfolgt durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Erreichen des Hauptschulabschlusses • Förderung der Ausbildungs- und Berufswahlreife • Aufnahme einer Ausbildung • Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses
Kurzbeschreibung	Jugendliche werden ab der Vorabgangsklasse im Übergang Schule-Beruf durch Berufseinstiegsbegleiter an den Schulen bis maximal 24 Monate nach Beendigung der allgemeinbildenden Schule begleitet. In Kooperation mit Berufsberater/innen der Agentur für Arbeit, Lehrern und Schulsozialarbeitern werden Jugendliche mit besonderem Förderbedarf in allen Belangen der Berufswahl individuell unterstützt.

Inhaltsverzeichnis

1.3. Berufsorientierungsmaßnahmen Kompetenz & Praxis Wolfenbüttel (KoPra WF)	
Koordinator	Allianz für die Region GmbH
Anschrift	Frankfurter Straße 284 38122 Braunschweig
Angebots-, Maßnahmeort	Haupt-, Real-, Integrierte Gesamtschulen und Gymnasien
Ansprechpartner/-in Telefon: E-Mail / Internet	Annemarie Dietrich Kerstin Wassermann 0531/1218-197 0531/1218-186 bo-wolfenbuettel@allianz-fuer-die-region.de / www.allianz-fuer-die-region.de
Kostenträger, Finanzierung	Bundesagentur für Arbeit, Landkreis Wolfenbüttel, Stadt Wolfenbüttel, Allianz für die Region GmbH, Unternehmen der Region
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Schülerinnen und Schüler der o.g. Schulen / keine
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Schülerinnen und Schüler werden befähigt zum Ende der allgemeinbildenden Schule eine rationale, den Interessen und Fähigkeiten entsprechende Berufswahl durchzuführen und dadurch Ausbildungs- bzw. Studienabbrüche zu vermeiden.
Kurzbeschreibung	Das Berufsorientierungsprogramm KoPra wurde im Rahmen des „Übergangsmanagements Schule – Beruf im Landkreis Wolfenbüttel“ eingeführt. Die Bestandteile sind eine Selbsterkundung, ein Benimmtraining, drei Betriebspraxistage, zwei Berufsschulpraxistage, der Berufseignungstest „BEREIT“ und Praxisfachmodule, beginnend in der 8.Klasse. Das Programm wird flankiert von den Beratungsangeboten der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, eines Betriebspraktikums und den Besuchen von Ausbildungsmessen.

Inhaltsverzeichnis

1.4. Praktische Berufsorientierung an der Berufsbildenden Schule Region des Lernens Wolfenbüttel	
Träger	CGLS Wolfenbüttel Region des Lernens Wolfenbüttel
Anschrift	Wilhelm-Brandes-Str. 9-11 38304 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet	GZ der CGLS: 05331-9560 0 oder Durchwahl RDL 9560 48 RDL@cglS.de
Kostenträger, Finanzierung	Im Rahmen der Unterrichtsversorgung aller Schulen
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • SuS der 8. - 10. Klassen an den Allgemein Bildenden Schulen Wolfenbüttel - FS/ HS/ RS/ IGS • Andere Bildungsträger
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Berufsorientierung • Profilunterricht
TN- Zahl	ca. 700 TN
Kurzbeschreibung	<p>Unterrichtskooperationen in unterschiedler Form:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufspraktische Tage für alle FS/ HS/ RS/ IGS über das Schuljahr verteilt in individueller Anzahl • Praktische Umsetzung des Profilunterrichts für zwei Realschulen • Berufsschulpraxistage im Rahmen der Landkreismaßnahme „Regionales Übergangsmanagement Schule – Beruf“ <p>Ausbildungskooperationen in unterschiedlicher Form, z.B. mit der Lebenshilfe</p>
Ansprechpartner/-in	Harald Wengler-Fried Region des Lernens Wolfenbüttel
Beratungszeiten/Öffnungs- zeiten	Büro RDL mittwochs und donnerstags 9:15 -13.30 Uhr Sonst GZ der CGLS

Inhaltsverzeichnis

Angebote in der Jugendberufshilfe Landkreis Wolfenbüttel

1.5. Schulabschluss am Bildungszentrum Hauptschulabschluss - Bildungsangebot	
Träger	Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
Anschrift	Harzstraße 2 – 5 38300 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel Harzstraße 2 – 5 38300 Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet	05331 84-462 h.jirmann@lk-wf.de
Kostenträger, Finanzierung	Teilnehmergebühren 278,00 €
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Erfüllung der Schulpflicht, ohne Hauptschulabschluss
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Hauptschulabschluss
TN- Zahl	20
Kurzbeschreibung	Vorbereitungskurs zur Prüfung zum Hauptschulabschluss. Die Prüfung kann nach einem Kursjahr absolviert werden. Der Kurs endet vor den Sommerferien. Unterrichtszeiten: Mo – Fr 08:00 bis 13:00 Uhr
Ansprechpartner/-in	Heike Jirmann
Beratungszeiten/Öffnungs- zeiten	montags bis donnerstags 08:00 bis 16:00 Uhr freitags 08:00 bis 13:00 Uhr Bitte vereinbaren Sie für ein Beratungsgespräch telefonisch oder per E-Mail im Vorfeld einen Termin.

Inhaltsverzeichnis

1.6. Schulabschluss am Bildungszentrum Realschulabschluss - Bildungsangebot	
Träger	Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
Anschrift	Harzstraße 2 – 5 38300 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel Harzstraße 2 – 5 38300 Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet	05331 84-462 h.jirmann@lk-wf.de
Kostenträger, Finanzierung	Teilnehmergebühren 538,00 €
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Erfüllung der Schulpflicht, Hauptschulabschluss, Englischkenntnisse
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Realschulabschluss
TN- Zahl	25
Kurzbeschreibung	Vorbereitungskurs zur Prüfung zum Realschulabschluss. Die Prüfung kann nach einem Kursjahr absolviert werden. Der Kurs endet vor den Sommerferien. Unterrichtszeiten: Mo – Dr 08:00 bis 15:00 Uhr Fr 08:00 bis 13:00 Uhr
Ansprechpartner/-in	Heike Jirmann
Beratungszeiten/Öffnungs- zeiten	montags bis donnerstags 08:00 bis 16:00 Uhr freitags 08:00 bis 13:00 Uhr Bitte vereinbaren Sie für ein Beratungsgespräch telefonisch oder per E-Mail im Vorfeld einen Termin.

Inhaltsverzeichnis

1.7. Schulverweigerer - „Der Wolfenbütteler Weg“ (OWI)	
Träger	Deutsches Rotes Kreuz -TFIS gGmbH Kompetenzagentur Wolfenbüttel „Der Wolfenbütteler Weg“ (OWI)
Anschrift	Am Exer 17 38302 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	s.o. Kompetenzagentur WF & diverse Einsatzstellen
Telefon: E-Mail / Internet	05331- 92784-40 info@ka-wf.de www.ka-wf.de
Kostenträger, Finanzierung	Das Jugendamt des Landkreises Wolfenbüttel bezuschusst das Projekt laut Kooperationsvertrag.
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Schulpflichtige Jugendliche, bei denen ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden ist, aufgrund der Schulverweigerung.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Das Ziel ist, die schulverweigernden Jugendlichen erneut zum Schulbesuch zu motivieren ggfls. individuelle Problemlösungsstrategien zu entwickeln.
TN- Zahl Kurzbeschreibung	Unterschiedlich je nach Zuweisungen Betreuung und Unterstützung von Schulverweigerern Die Arbeitsstunden werden in einer von einem Mitarbeiter der Kompetenzagentur fachpraktisch betreuten Gruppe abgeleistet. Sind die Arbeitsstunden in der gesetzten Frist abgeleistet, werden diese als „erfüllt“ an das Jugendamt zurückgemeldet. Bei Bedarf und auf Wunsch werden die Jugendlichen bei privaten Problemen, der Lebensplanung und der beruflichen Orientierung sowie der beruflichen Integration unterstützt.
Ansprechpartner/-in	Ansprechpartner: Horst Rimke Telefon: 05331 – 9 27 84 44 E-Mail: horst.rimke@drk-tfis.de
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr (nach Vereinbarung)

Inhaltsverzeichnis

1.8. Schulverweigerer – Schulpflichterfüllung SEK I	
Träger	Mehrwerk gGmbH
Anschrift	Lindener Straße 15, 38300 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	Lindener Straße 15, 38300 Wolfenbüttel (Treffpunkt) Wechselnde Maßnahmenorte sind Bestandteil der Maßnahme
Telefon: E-Mail / Internet	05331-900870 Qualifizierung@neuerkerode.de / www.neuerkerode.de
Kostenträger, Finanzierung	Landkreis Wolfenbüttel
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Jugendliche in heterogener Gruppenstruktur mit multiplen Problemen, die sich in unterschiedlichem Ausmaß und auf unterschiedliche Weise dem Regelschulunterricht entziehen bzw. ihre Schulpflicht nicht erfüllen.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	An erster Stelle steht die Stabilisierung der Jugendlichen. Im Folgenden sollen sie an die Anforderungen des Lernens in der Gruppe das Entwickeln von Perspektiven Kompetenzen und Qualifikationen herangeführt werden um wieder eine geeignete Schule zu besuchen, eine Ausbildung zu beginnen oder einen Schulabschluss zu erlangen.
TN- Zahl	8
Kurzbeschreibung	In der Maßnahme werden die Jugendlichen fachlich gefördert sowie in psychosozialer Hinsicht stabilisiert. Die Kleingruppenbetreuung durch die pädagogische Fachkraft in der Maßnahme stellt ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zu den Schulen dar. Die individuellen Chancen sowohl auf soziale wie auch auf berufliche Eingliederung werden verbessert. Hierzu gehört der Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie auch die Entwicklung von berufsvorbereitenden Basiskompetenzen. In der Elternarbeit wird das familiäre System in den Betreuungsprozess eingebunden. Für Teilnehmende mit Geflüchtetenhintergrund existieren zusätzliche Angebote.
Ansprechpartner/-in	Dagmar Ottmers – Dipl. Sozialpädagogin Louisa Bönig – Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr
Beratungszeiten/Öffnungs- zeiten	Montag – Donnerstag, 8:00 – 15:00 Uhr Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Angebote in der Jugendberufshilfe Landkreis Wolfenbüttel

2. Angebote von Beratungsstellen für Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Unterstützungsbedarf

2.1. Aufsuchende Beratungsarbeit	
Träger	jobcenter Wolfenbüttel
Anschrift	Goslarsche Strasse 33 38304 Wolfenbüttel
Angebots-, Maßnahmeort	Landkreisbezirk Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet	05331-901464 Nicole.Brandes@jobcenter-ge.de
Kostenträger, Finanzierung	jobcenter Wolfenbüttel
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • schwererreichbare Kunden, die sich durch mangelnde Verfügbarkeit auszeichnen • Kunden mit massiven Problemlagen • andere, individuelle Fallgestaltungen (beispielsweise: nachhaltige Betreuung nach Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme; Begleitung zur ärztlichen oder psychologischen Begutachtung)
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • nach „Verweigerung“ der Zusammenarbeit mit dem JC erste Kontakte herstellen • Mitwirkung wieder herstellen unter Nutzung der bekannten Netzwerkpartner • Vermeidungsstrategie des Kunden „aufbrechen“ • Kunden wieder mit dem „eigentlichen“ Ansprechpartner zusammenbringen <p>➤ letztendlich ist es Ziel, durch den Aufbau und die Wiederherstellung einer Vertrauensbasis, die Grundlage zur Integrationsarbeit herzustellen</p>
TN- Zahl	individuell
Kurzbeschreibung	<p>Die Kundenstruktur hat sich im Laufe der letzten Jahre verändert, in dem ein Anstieg von sogenannten „Verweigerern“ zu verzeichnen ist. Trotz intensiver Bemühungen der Integrationsfachkräfte gelingt es nicht, die Kunden auf „normalen Wege“ des Einladungsverfahrens im Jobcenter zu beraten und somit den Integrationsprozess voranzubringen. Auch Sanktionen erzielen nicht den gewünschten Erfolg, so dass Kunden- auch wenn es gezwungener Maßen erfolgt- das persönliche Gespräch mit dem pAp nicht suchen. Sie nehmen eher Sanktionen in Kauf als dass sie hier persönlich vorsprechen.</p> <p>Aufgrund dieser Problemlage ist es notwendig, den derzeitigen Prozess zu verändern und anzupassen, indem versucht werden soll, Bewerber im persönlichen Umfeld aufzusuchen. Dabei werden vorhandene Netzwerke genutzt, bei Bedarf informiert, eingebunden oder bei Zustimmung des Bewerbers gemeinsam betreut und aufgesucht (immer unter Berücksichtigung des Sozialdatenschutzes).</p>
Ansprechpartner/-in	Frau Nicole Brandes
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	Nach Vereinbarung

Inhaltsverzeichnis

Angebote in der Jugendberufshilfe Landkreis Wolfenbüttel

2.2. Pro-Aktiv-Center (PACE)	
Träger	Caritasverband für Stadt und Landkreis Wolfenbüttel e.V.
Anschrift	Krumme Straße 56, 38300 Wolfenbüttel
Angebots-, Maßnahmeort	s.o.
Telefon: E-Mail / Internet	WF - 856210 brouer@caritas-wolfenbuettel.de kuffner@caritas-wolfenbuettel.de www.caritas-wolfenbuettel.de
Kostenträger, Finanzierung	NBank (ESF) Landkreis Wolfenbüttel
Zielgruppe / Zugangsvoraussetzung	Unsere Zielgruppe sind benachteiligte Jugendliche im Alter von 14 – 27 Jahren, die aus der Stadt und dem Landkreis Wolfenbüttel kommen.
Ziel der Maßnahme / des Angebots	<p>Ziel von PACE ist die verbesserte Teilhabe benachteiligter junger Menschen am gesellschaftlichen Leben sowie die Verwirklichung ihres Rechtes auf Chancengleichheit durch verbesserte Bildung, die Entwicklung beruflicher Perspektiven und die Integration in Arbeit und Ausbildung.</p> <p>Jungen Menschen werden zum Ausgleich und zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen sozialpädagogische Hilfen angeboten, die sie bei der Realisierung ihres Rechtes auf eigenständige Lebensgestaltung, Arbeit, Ausbildung und gesellschaftliche Integration unterstützen. Die Arbeit von PACE folgt damit einem ganzheitlichen Ansatz formeller und informeller Bildung. Anknüpfungspunkt für Bildungsprozesse sind die Fähigkeiten und Stärken der jungen Menschen, die es aufzuspüren und zu fördern gilt.</p>
TN - Zahl	ca. 100 Jugendliche im Jahr / 2 Pädagogen in Vollzeit
Kurzbeschreibung	<p>PACE bietet Hilfe für junge Menschen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die im Alter von 14 – 27 Jahren alt sind - die keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz finden - die nicht wissen, wie es beruflich weitergehen soll - die bereits eine Ausbildung oder Berufsvorbereitung abgebrochen haben - die Hilfe bei der Entscheidung für eine berufliche oder schulische Qualifizierung suchen <p>Wir kümmern uns auch um persönliche Fragen und Probleme.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir helfen Probleme zu ordnen und überlegen Schritt für Schritt, wie sie am schnellsten zu lösen sind - Wir unterstützen bei der praktischen Umsetzung dieser Pläne.
Ansprechpartner/-in	Pädagogen: Johann Brouer, Cathrin Kuffner
Beratungszeiten / Öffnungszeiten	Montag – Freitag 09.00h – 12.00h Montag und Dienstag 15.00h – 17.00h und nach Vereinbarung

Inhaltsverzeichnis

Angebote in der Jugendberufshilfe Landkreis Wolfenbüttel

3. Angebote zur Vorbereitung und Begleitung einer Ausbildung

3.1. Assistierte Ausbildung (AsA)	
Maßnahmeträger am Standort Braunschweig:	Ausbildungswerkstatt Braunschweig e.V. Salzdahlumer Straße 196 38126 Braunschweig Tel.: 0531/26406-0
Maßnahmeträger am Standort Goslar:	Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH Breite Straße 73/75 38640 Braunschweig Tel.: 05321/3829950 oder 46751
Kostenträger, Finanzierung	Bundesagentur für Arbeit
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	AsA richtet sich an lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte Menschen unter 25 Jahren, die ohne Erstausbildung sind, Ausbildungsreife und Berufseignung besitzen und wegen in ihrer Person liegenden Gründe ohne die Förderung eine Berufsausbildung in einem Betrieb nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können. Voraussetzung ist das Vorliegen eines betrieblichen Ausbildungsvertrages.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots Kurzbeschreibung	Erfolgreicher Abschluss einer (dualen) Berufsausbildung. Die Begleitung und Unterstützung erfolgt individuell auf den Teilnehmenden bezogen. Min. 4 bis 9 Unterrichtsstunden pro Woche sind neben praktischer Tätigkeit im Betrieb bzw. Berufsschule für Austausch- und Lernangebote beim Träger vorgesehen. Darüber hinaus umfasst die Begleitung u.a. Konfliktbewältigung, Elternarbeit, Krisenintervention, Suchtprävention, Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit den an der Berufsausbildung Beteiligten. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Unterstützung der Ausbildungsbetriebe bei administrativen und organisatorischen Aufgaben.
Ansprechpartner/in	Beratungsfachkräfte der Bundesagentur für Arbeit

Inhaltsverzeichnis

3.2. Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	
Träger	Deutsche Angestellten Akademie
Standort Braunschweig Standort Salzgitter	Julius-Konegen-Str. 24a, 38114 Braunschweig 0531/58006-0 Nadine.krieger@daa.de Berliner Str. 5-7, 38226 Salzgitter 05341 30130-44 karin.horejsi@daa.de
Standort Goslar	Odermarkplatz 1, 38640 Goslar 05321/31989-10 Sabrina.schoeneberg@daa.de
Kostenträger, Finanzierung	Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter Wolfenbüttel Für die/den Teilnehmer/in und den Ausbildungsbetrieb ist die Teilnahme kostenlos.
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Auszubildende und Ausbildungssuchende, die voraussichtlich Schwierigkeiten haben werden, eine betriebliche Ausbildung erfolgreich zu absolvieren.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	abH zielt darauf ab, jungen Menschen, die besonderer Hilfen bedürfen, die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer betrieblichen Ausbildung zu ermöglichen. abH unterstützt zudem dabei, eine Einstiegsqualifizierung (EQ) erfolgreich zu absolvieren und die Chancen auf einen Übergang in eine sich anschließende Ausbildung zu verbessern. Voraussetzung ist das Vorliegen eines betrieblichen Ausbildungsvertrages oder eines EQ-Vertrages.
Kurzbeschreibung	Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) zielen darauf ab, <ul style="list-style-type: none"> • bei Problemen in der Berufsschule zu helfen, • Lernmethoden zu optimieren und auf die Prüfung vorzubereiten, • bei besonderen Defiziten, z. B. Sprachproblemen oder Lernschwierigkeiten, zu unterstützen und zu fördern, • den Ausbildungserfolg zu sichern und einen Ausbildungsabbruch zu verhindern, • in schwierigen Situationen mit Mitschülern, Vorgesetzten oder Kollegen zu vermitteln, • in der Bewerbungsphase behilflich zu sein. Die Teilnahme erfolgt nach der Arbeit bzw. der Berufsschule und nach Vereinbarung im Einzel- oder Gruppenunterricht.
Ansprechpartner/in	Agentur für Arbeit Wolfenbüttel (Berufsberatung), Jobcenter Wolfenbüttel

Inhaltsverzeichnis

Angebote in der Jugendberufshilfe Landkreis Wolfenbüttel

3.3. Begleitete betriebliche Ausbildung (bbA)	
Träger	Deutsche Angestellten-Akademie BS Julius-Konegen-Str. 24A, 38114 Braunschweig
Angebots-,Maßnahmeort	Braunschweig für Teilnehmer aus Braunschweig, Salzgitter, Wolfenbüttel und Goslar
Kostenträger, Finanzierung	Bundesagentur für Arbeit
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Junge Menschen mit Behinderung, die sich in einer betrieblichen Ausbildung befinden. Eine Zuweisung erfolgt ausschließlich durch die Agentur für Arbeit.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Die Aufnahme, Fortsetzung sowie der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung und darüber hinaus die nachhaltige Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach erfolgreicher Ausbildung.
Kurzbeschreibung	<p>Modul 1: Vorbereitung auf betriebliche Ausbildung und Ausbildungsplatzsuche</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Beratungsgespräche • Akquise von ausbildungsberechtigten Betrieben • Vorbereitung auf die Ausbildung in Kleingruppenworkshops oder Einzelberatung • Mobilitätstraining <p>Modul 2: Ausbildungsbegleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stütz- und Förderunterricht einmal wöchentlich mind. 3 Stunden in der DAA • Sozialpädagogische Begleitung • Unterstützung bei der Suche nach einer Arbeitsstelle am Ende der Berufsausbildung
Ansprechpartner/in:	Beratungsfachkräfte der Bundesagentur für Arbeit

Inhaltsverzeichnis

3.4. Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BVB)	
Träger 1	Deutsche Angestellten-Akademie Braunschweig, Julius-Konegen-Str. 24A, 38114 Braunschweig
Träger 2	Oskar Kämmer Schule Neckarstraße 1c in Braunschweig in Kooperation mit Ausbildungswerkstatt Braunschweig Salzdahlumer Straße 196 in 38126 Braunschweig
Angebots-, Maßnahmeort	Braunschweig
Kostenträger/Finanzierung	Bundesagentur für Arbeit
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Junge Menschen mit Behinderung ohne berufliche Erstausbildung, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt und in der Regel das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Eine Zuweisung erfolgt ausschließlich durch die Agentur für Arbeit.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Es wird vorrangig die Vorbereitung und Eingliederung in Ausbildung angestrebt. Der Erwerb des Hauptschulabschlusses ist möglich.
Kurzbeschreibung	<p>Die Teilnehmenden lernen von den Ausbildungsberufen die Grundlagen kennen und erwerben berufsspezifische Fertigkeiten und Fähigkeiten. Im Unterricht können die schulischen Kenntnisse verbessert werden. Im Praktikum besteht die Möglichkeit betriebliche Erfahrungen zu sammeln und sich für einen Ausbildungsplatz zu qualifizieren. Für den erfolgreichen Übergang in eine Ausbildung findet ein umfassendes Bewerbungstraining statt sowie die Unterstützung bei Bewerbungen. Bei persönlichen Problemen steht ein Team aus Sozialpädagogen und Psychologen beratend zur Seite. Durch erlebnispädagogische Angebote und gemeinsame Unternehmungen können die Teilnehmenden über sich hinaus wachsen, neue Stärken entdecken und wertvolle Erfahrungen allein sowie im Team sammeln.</p> <p>Folgende Berufsfelder werden von der DAA angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaft und Verwaltung • Hotel und Gaststättengewerbe • Hauswirtschaft und Ernährung <p>Folgende Berufsfelder werden von OKS angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufe im Handel und rund um Transport, Lager und Logistik • Metall, Maschinenbau • Berufe mit Farben und Lacken <p>Ein Einstieg in eine laufende Maßnahme ist jederzeit möglich.</p>
Ansprechpartner/in:	Beratungsfachkräfte der Bundesagentur für Arbeit

Inhaltsverzeichnis

Angebote in der Jugendberufshilfe Landkreis Wolfenbüttel

3.5. Berufliche Eingliederung	
Träger	Deutsches Rotes Kreuz -TFIS gGmbH Fachbereich zur beruflichen Eingliederung (FBE)
Anschrift	Am Exer 17 38302 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	s.o. + Einsatzstellen und Betriebe des allg. Arbeitsmarktes
Telefon: E-Mail / Internet	05331- 92784-40 info@fbe-wf.de www.fbe-wf.de
Kostenträger, Finanzierung	Mögliche Kostenträger: <ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit • Jobcenter • Landkreis/Kommunen • Krankenkassen • Rentenversicherungsanstalten • Versorgungsamt • Integrationsamt • Berufsgenossenschaften <p>Eine wichtige Finanzierungsmöglichkeit bietet das Persönliche Budget nach §17 SGB IX</p>
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Junge Menschen im Übergang Schule-Beruf, mit Anspruch auf den Berufsbildungsbereich der Werkstatt (WfbM) - Menschen im Arbeitsbereich einer WfbM oder Erwerbslose mit Anspruch darauf - Menschen mit Lernbehinderung - Menschen mit psychischen Belastungen - Menschen, die aufgrund sozialer Eingliederungsschwierigkeiten oder auf anderen Gründen eine Unterstützung am Arbeitsplatz benötigen
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Das Ziel ist es, Menschen mit Behinderungen, Beeinträchtigungen und mit allg. Unterstützungsbedarf auf dem ersten Arbeitsmarkt oder in eine Beschäftigung zu vermitteln.
Kurzbeschreibung	Hier finden Sie begleitete Wege ins Arbeitsleben für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Mit Hilfe des persönlichen Job Coaches kann die (Wieder-) Eingliederung auf den allg. Arbeitsmarkt gelingen. <ul style="list-style-type: none"> - Betrieblicher Berufsbildungsbereich (§40 SGB IX) - Unterstützte Beschäftigung (§38a SGB IX) - Integrationspraktikum - Arbeitsassistenz - Individuelle Eingliederung - Job-Coaching
Ansprechpartner/-in	Teamleitung Marion Mai Telefon: 05331 – 9 27 84 43 E-Mail: marion.mai@fbe-wf.de

Inhaltsverzeichnis

Angebote in der Jugendberufshilfe Landkreis Wolfenbüttel

3.6. Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	
Träger der Bietergemeinschaft:	Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH
Träger am Standort Braunschweig:	<p>Oskar Kämmer Schule Schmalbachstraße 8 Heinrich-Büssing-Ring 41f 38112 Braunschweig 38102 Braunschweig 0531/2377046 0531/2211-271 Frau Pfannenschmidt Frau Krebs-Lischke</p> <p>Ausbildungswerkstatt Braunschweig Salzdahlumer Straße 196 38126 Braunschweig 0531/2640612 Herr Brodkorb</p>
Träger am Standort Goslar:	Oskar Kämmer Schule Breite Straße 73/75 38640 Goslar 05321/3829950 / c.schieder@oks.de oder 05321/46751 / k.voigt@oks.de
Kostenträger/Finanzierung:	Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter Wolfenbüttel
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung:	<p>Förderungsfähig sind nur die Bewerber, die lernbeeinträchtigt und/oder sozial benachteiligt sind sowie Auszubildende mit abgebrochener betrieblicher Ausbildung. Auszubildende mit abgebrochener betrieblicher Ausbildung können gefördert werden, auch wenn sie nicht lernbeeinträchtigt und/oder sozial benachteiligt sind.</p> <p>Die allgemeine Schulpflicht muss in der Regel vor Ausbildungsbeginn erfüllt sein.</p>
Ziel der Maßnahme/ des Angebots:	Aufnahme, Fortsetzung sowie der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung, Übergang in eine betriebliche Ausbildung (ggf. mit abH) ab dem ersten Ausbildungsjahr in BaE, Vermittlung durch den Träger in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung.
Kurzbeschreibung:	<p>Die Ausbildung findet in den Werkstätten des Bildungsträgers oder in Zusammenarbeit mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb statt. Wie bei allen betrieblichen Auszubildenden besuchen die Teilnehmer/innen zusätzlich die Berufsschule. Der Bildungsträger ist der Ausbilder und bietet spezielle Förderungen an (z.B. Nachhilfe in Theorie und Praxis, Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Prüfungsvorbereitungen, Nachhilfe in Deutsch, Unterstützung bei Alltagsproblemen, vermittelnde Gespräche mit Ausbildern, Lehrkräfte und Eltern. Die Ausbildungsdauer beträgt je nach Berufsbild bis zu 3,5 Jahre.</p>
Ansprechpartner/in:	Beratungsfachkräfte der Bundesagentur für Arbeit und die persönlichen Ansprechpartner/innen des Jobcenters.

Inhaltsverzeichnis

Angebote in der Jugendberufshilfe Landkreis Wolfenbüttel

3.7. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BVB)	
Träger / Maßnahmeorte	<p><u>Braunschweig:</u> Deutsche Angestellten Akademie GmbH in Zusammenarbeit mit der VHS Arbeit und Beruf, Ausbildungswerkstatt Braunschweig e.V. in Zusammenarbeit mit der VHS Arbeit und Beruf sowie dem BNW, Oskar Kämmer Schule in Zusammenarbeit mit der VHS Arbeit und Beruf</p> <p><u>Salzgitter:</u> Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH in Zusammenarbeit mit dem SOS-Mütterzentrum</p> <p><u>Goslar:</u> Deutsche Angestellten Akademie GmbH in Zusammenarbeit mit dem Bildungsinstitut Sonnemann</p>
Kostenträger, Finanzierung	Bundesagentur für Arbeit
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	<p>Junge Menschen ohne berufliche Erstausbildung, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt und in der Regel das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.</p> <p>Eine Zuweisung erfolgt ausschließlich durch die Agentur für Arbeit und das Jobcenter.</p>
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Es wird vorrangig die Vorbereitung und Eingliederung in Ausbildung angestrebt. Der Erwerb des Hauptschulabschlusses ist möglich.
Kurzbeschreibung	<p>Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten hinsichtlich einer möglichen Berufswahl zu überprüfen und zu bewerten, sich im Spektrum geeigneter Berufe zu orientieren und eine Berufswahlentscheidung zu treffen. Noch nicht berufsreife Teilnehmer/innen können sich in den folgenden Berufsfeldern erproben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaft und Verwaltung • Verkehr/Logistik • Hotel/Gaststätten/Hauswirtschaft und Ernährung • Farbe und Raumgestaltung • Gesundheit und Soziales • Kosmetik und Körperpflege <p>Ein Schwerpunkt liegt in der Vermittlung in betriebliche Praktika mit dem Ziel der Übernahme in betriebliche Ausbildung.</p> <p>Die Teilnahmedauer beträgt je nach Bedarf zwischen 9 und 12 Monaten.</p>
Ansprechpartner/in:	Beratungsfachkräfte der Bundesagentur für Arbeit (Berufsberatung) und die persönlichen Ansprechpartner/innen des Jobcenter Wolfenbüttel

Inhaltsverzeichnis

3.8. Einstiegsqualifizierung nach §54a SGBIII (EQ)	
Träger:	Individuelle Teilnahme im Betrieb
Angebots-, Maßnahmeort:	Betrieb, ggf. Berufsschule
Kostenträger, Finanzierung:	Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter Wolfenbüttel
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung:	Ausbildungssuchende, die hinsichtlich individueller, eingeschränkter Vermittlungsperspektiven bisher in kein Ausbildungsverhältnis vermittelt werden konnten bzw. noch nicht in vollem Maße über eine entsprechende Ausbildungsreife verfügen sowie lernbeeinträchtigte und sozialbenachteiligte Ausbildungssuchende.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Die Förderung einer betrieblichen EQ soll ermöglichen, dass mehr jüngere Menschen mit erschwerten Vermittlungsperspektiven eine betriebliche Berufsausbildung aufnehmen. Die EQ ist als Leistung im Vorfeld der Aufnahme einer Berufsausbildung dem Bereich Ausbildungsvorbereitung zuzuordnen. Die Förderung darf nicht dazu führen, dass betriebliche Berufsausbildung durch EQ ersetzt wird (Vorrang der Vermittlung in eine betriebliche Ausbildung). Vorrangig soll durch die Förderung Ausbildungssuchenden unter 25 Jahren ohne Fachhochschulreife oder Abitur der Einstieg in eine Berufsausbildung erleichtert werden. Das Ziel der EQ ist die Übernahme in ein Ausbildungsverhältnis nach Teilnahme.
Kurzbeschreibung	<p>Die EQ ist ein betriebliches Langzeitpraktikum mit der Orientierung an Ausbildungsinhalte anerkannter Ausbildungsberufe. Die EQ dient der Vermittlung und Vertiefung von Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit. Die Förderung dauert mindestens 6 und höchstens 12 Monate. Sie endet spätestens am Ende des jeweiligen Monats, der dem Beginn des folgenden Ausbildungsjahres vorangeht.</p> <p>Die EQ ist ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis. Als Vergütung erstattet der Kostenträger dem Arbeitgeber bis zu max. 216 Euro monatlich zuzüglich eines pauschalierten Anteils am Gesamtsozialversicherungsbeitrages. Der Besuch der Berufsschule während der EQ wird empfohlen, eine Berufsschulpflicht besteht jedoch nicht.</p>
Ansprechpartner/-in:	Beratungsfachkräfte der Bundesagentur für Arbeit und die persönlichen Ansprechpartner/innen des Jobcenters Wolfenbüttel.

Inhaltsverzeichnis

3.9. Fachpraktikerausbildungen (integrativ)	
Träger	Oskar Kämmer Schule BS Ausbildungswerkstatt BS Lebenshilfe BS Zentrum für Hauswirtschaft und Bildung BS
Angebots-,Maßnahmeort	Braunschweig für Teilnehmer aus Braunschweig, Wolfenbüttel, Salzgitter und Goslar
Kostenträger, Finanzierung	Bundesagentur für Arbeit
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Junge Menschen mit Behinderung ohne berufliche Erstausbildung, die ihre Schulpflicht erfüllt und in der Regel das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Eine Zuweisung erfolgt ausschließlich durch die Agentur für Arbeit.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Die Berufsausbildung erfolgreich durchlaufen und mit dem Berufsabschluss einen Arbeitsplatz finden.
Kurzbeschreibung	Es handelt sich um <u>theoriereduzierte</u> Ausbildungen. Während der Ausbildung erhalten die Teilnehmer Unterstützung <ul style="list-style-type: none"> • bei den praktischen Inhalten der Ausbildung • beim Lernen der Fachtheorie • beim Lernen für die Berufsschule • beim Bewerbungstraining • bei der Arbeit am PC • beim Übergang in betriebliche Ausbildung • beim Erlangen von Selbstsicherheit <p>Folgende Berufe werden angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bau- und Metallmaler, Holzbearbeiter, Gartenbauwerker • Metallbearbeiter • Fachpraktiker Küche • Fachpraktiker Hauswirtschaft
Ansprechpartner/in:	Beratungsfachkräfte der Bundesagentur für Arbeit

Inhaltsverzeichnis

3.10. Jugendwerkstatt Wolfenbüttel	
Träger	Mehrwerk gGmbH
Anschrift	Lindener Straße 15, 38300 Wolfenbüttel
Angebots-, Maßnahmeort	Lindener Straße 15, 38300 Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet	05331-90087 -0 Qualifizierung@neuerkerode.de/www.neuerkerode.de
Kostenträger, Finanzierung	Jobcenter Wolfenbüttel/ Kofinanzierung NBank
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	<p>Junge Menschen unter 27 Jahren aus dem Rechtskreis SGB II</p> <ul style="list-style-type: none"> - deren berufliche Eingliederung aufgrund von schwerwiegenden Vermittlungshemmnissen besonders erschwert sind - die vielfältige und schwerwiegende Hemmnisse insbesondere im Bereich Motivation/ Einstellung, Schlüsselqualifikationen und sozialer Kompetenzen aufweisen und auf andere Weise nicht erreicht werden können, um sie für eine berufliche Qualifizierung zu motivieren und schrittweise heranzuführen - die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben - in der Regel über keine berufliche Erstausbildung verfügen - wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne diese Förderung nicht bzw. noch nicht eingegliedert werden können <p>Junge Menschen mit besonderem Förderbedarf und besonderen Benachteiligungen im Sinne des SGB VIII, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und beschäftigungslos sind.</p>
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Junge Menschen mit beruflichen Eingliederungshemmnissen und besonderem sozialpädagogischen Förderbedarf, bei denen ein direkter Übergang in den Arbeits- oder Ausbildungsmarkt nicht zu erwarten ist, persönlich zu stabilisieren, sozial zu integrieren und auf Ausbildung, Beruf oder Angebote der Schul- und Berufsbildung vorzubereiten.
TN- Zahl	20
Kurzbeschreibung	In den Bereichen der Malerwerkstatt, der Tischlerwerkstatt und des Handels werden junge Menschen in einem betriebsnahen System qualifiziert und auf die Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung vorbereitet. Unterstützt wird dieser Prozess mit intensiver sozialpädagogischer Begleitung - bei Bedarf mit dem Angebot der nachgehenden Betreuung während des Übergangs in Arbeit oder Ausbildung.
Ansprechpartner/-in	Sozialpädagoginnen: Dagmar Ottmers, Cristina Cellupica Leitung: Angelo Nobile
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	MO – FR 8 – 15 Uhr.

3.11. Maßnahme zur individuellen betriebl. Qualifizierung (InbeQ) im Rahmen Unterstützter Beschäftigung (UB)	
Träger	Deutsche Angestellten-Akademie Braunschweig, Julius-Konegen-Str. 24A, 38114 Braunschweig
Angebots-,Maßnahmeort	Braunschweig für Teilnehmer aus Braunschweig, Salzgitter und Wolfenbüttel
Kostenträger, Finanzierung	Bundesagentur für Arbeit
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Menschen mit Behinderung, die keine Aus- oder Weiterbildung absolvieren können
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Den Teilnehmenden soll eine Perspektive gegeben werden und sie sollen bei der Begabung und Leistungsfähigkeit unterstützt werden um den Einstieg in das Berufsleben erfolgreich bewältigen zu können. Somit wird ihnen die Möglichkeit gegeben den Lebensunterhalt auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu erarbeiten.
Kurzbeschreibung	Es werden individuelle Wege eröffnet um einen auf die Fähig- und Fertigkeiten zugeschnittenen Arbeitsplatz zu finden. Durch den engen Kontakt zu Unternehmen der Wirtschaft kann mit der aktiven Mithilfe der Teilnehmenden ein passender Praktikumsplatz organisiert werden. Die Unterstützte Beschäftigung soll den Teilnehmenden durch eine individuelle gestaltete Einstiegs-, Qualifizierungs- und Stabilisierungsphase im Betrieb beruflich orientieren und qualifizieren. Das Ziel ist ein festes Arbeitsverhältnis zu erlangen. Es erfolgt eine Unterstützung der notwendigen Schlüsselqualifikationen und der beruflichen Grundfertigkeiten für die Ausübung der zukünftigen Tätigkeit. Eine Individuelle Beratung und Unterstützung bei allen beruflichen, persönlichen sowie finanziellen Fragen erfolgt durch den Maßnahmeträger. Die Dauer der Maßnahme beträgt bis zu 24 Monate mit individuellem Einstieg.
Ansprechpartner/in:	Beratungsfachkräfte der Bundesagentur für Arbeit

Inhaltsverzeichnis

4. Weitergehende Angebote

4.1. Bildungsberatung B-Punkt - Beratung	
Träger	Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
Anschrift	Harzstraße 2 – 5 38300 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel Harzstraße 2 – 5 38300 Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet	05331 84-462 h.jirmann@lk-wf.de
Kostenträger, Finanzierung	kostenfrei
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Personen, die an einer Weiterbildung interessiert sind
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Orientierungsberatung im Bereich Weiterbildung
TN- Zahl	Einzelberatung
Kurzbeschreibung	Individuelle und neutrale Orientierungsberatung in allen Fragen der Weiterbildung. Zum Beispiel bei der Auswahl der geeigneten Kurse, beim Vergleich von Angeboten und Abschlüssen oder bei Hilfen zur Finanzierung (z. B. Bildungsprämie) Gemeinsam ermitteln wir Ideen, persönliche Voraussetzungen und Ziele.
Ansprechpartner/-in	Heike Jirmann
Beratungszeiten/Öffnungs- zeiten	montags bis donnerstags 08:00 bis 16:00 Uhr freitags 08:00 bis 13:00 Uhr Bitte vereinbaren Sie für ein Beratungsgespräch telefonisch oder per E-Mail im Vorfeld einen Termin.



Inhaltsverzeichnis

5. Angebote für berufliche Integration für Flüchtlinge

5.1. Projekt zur beruflichen Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund	
Träger	Mehrwerk gGmbH Abteilung Qualifizierung
Anschrift	Lindener Str. 15 38300 Wolfenbüttel
Angebots-, Maßnahmeort	Lindener Str. 15 38300 Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet	05331-80097-21 bernd.gierszewski@neuerkerode.de
Kostenträger, Finanzierung	Landkreis Wolfenbüttel
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge, nach einem ersten Sprachkurs, mit z. T. ungeklärtem Aufenthaltsstatus und unklarer Perspektive
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Stabilisierung der Jugendlichen. Erlernen der deutschen Sprache, Werte- und Normensystems und kulturellen Gegebenheiten. Entwickeln von Perspektiven, Kompetenzen und Qualifikationen.
TN- Zahl	10
Kurzbeschreibung	In der Maßnahme wird mit den Jugendlichen in einem adäquaten Lern- und Betreuungssetting der Weg in das Schul- und Berufsfeld erarbeitet. Dies geschieht durch eine geordnete Gruppenstruktur, konkrete Aufgaben und Ziele, ein funktionierendes Beziehungssystem und die Vertiefung der deutschen Sprache und Kultur.
Ansprechpartner/-in	Bernd Gierszewski Sozialpädagoge 05331-80097-21 bernd.gierszewski@neuerkerode.de
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	Montag bis Freitag 7.30. bis 14.30

Inhaltsverzeichnis

Angebote der Jugendberufshilfe Landkreis Wolfenbüttel

5.2. IBO - interkulturelle berufliche Orientierung	
Träger	DRK-TFIS gGmbH
Anschrift	Am Exer 17, 38302 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	IBO -interkulturelle berufliche Orientierung- Am Exer 17 38302 Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet	05331-927842200 Uwe.rump-kahl@drk-tfis.de
Kostenträger, Finanzierung	Koordinierungsstelle Jugendberufshilfe LK Wolfenbüttel Jugendamt
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	-männliche & weibliche umA im Alter von 16 – 18 Jahre, -volljährige Flüchtlinge mit Hilfebedarf bis zum Alter von 27 -Voraussetzung für die Aufnahme ist die Teilnahme an einem SPRINT Kurs, die Schulpflicht ist erfüllt.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	- die jungen Menschen beruflich zu orientieren; - sie in ihren Fähigkeiten und Talenten zu fördern; - sie an eine Beschäftigung und / oder Ausbildung, an Bildungsmaßnahmen heranzuführen; - sie sind nach 12 Monaten in der Lage einen Anschluss an das Ausbildungs- / Bildungssystem wahrzunehmen; - im Fall der individuellen Eignung den Hauptschulabschluss zu erreichen; - den Sprachbildungsstand A2 zu erreichen.
TN- Zahl	Gruppenangebot für 10 Personen - Zugang jederzeit möglich
Kurzbeschreibung	Eine Regelwoche ist in zwei schulische Tage und drei Werkstatttage unterteilt. Inhalte des Angebots umfassen: - Vertiefung der deutschen Sprache und Vermittlung von handwerklichem Fachvokabular - Vermittlung von Allgemeinwissen und lebenspraktischen Fähigkeiten - Vermittlungen von grundlegenden EDV- Kenntnissen - Vermittlung von handwerkliche Grundfähigkeiten, in den Bereichen Malerei, Holz- und Metallverarbeitung - Werkzeug- und Materialkunde - Durchführen von Praktika in Betrieben - Pädagogische Begleitung und Jobcoaching
Ansprechpartner/-in	Bastian Thiedau / Uwe Rump-Kahl
Beratungszeiten/ Öffnungszeiten	Montag – Freitag 8.30 -14.30 Uhr

5.3. Perspektiven für junge Flüchtlinge im Handwerk (PerjuF-H)	
Träger	Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade
Anschrift / Maßnahmeort	Technologiezentrum der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade Hamburger Straße 234 38114 Braunschweig
1. Ansprechpartner/in: Telefon: E-Mail: Internet:	Frau Manoubi 0531/1201-503 manoubi@hwk-bs.de www.tzh-bls.de
2. Ansprechpartner/in:	Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit Wolfenbüttel (Beratungstermine können über das Servicecenter vereinbart werden, Telefon: 0800 4 5555 00)
Kostenträger/Finanzierung:	Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, ggf. Jobcenter Wolfenbüttel
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung:	Junge Asylbewerber, Geduldete mit Arbeitsmarktzugang oder Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge mit deutschen Sprachkenntnissen (min. A2), die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und über eine Beschäftigungserlaubnis verfügen.
Beginn und Dauer:	1.2.17 und 1.6.17 für jeweils 4 Monate
Ziel der Maßnahme:	Ziel ist es, den jungen Flüchtlingen Orientierung im deutschen Aus-bildungs- und Beschäftigungssystem insbesondere des Handwerks zu geben, ihnen ausreichende Kenntnisse über Zugangswege, Aufbau und Funktionsweise des deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes im Handwerk zu vermitteln, damit sie eine eigenständige Berufswahl-entscheidung treffen können und vorrangig eine Ausbildung auf-nehmen. Im Anschluss daran sollen die geeigneten Teilnehmer die vertiefte, durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Maßnahme „Berufsorientierung für junge Flüchtlinge (BOF)“ durchlaufen um anschließend in eine Ausbildung oder ggf. eine andere Qualifizierungsmaßnahme einzumünden.
Kurzbeschreibung:	Die Maßnahme gliedert sich wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> - Einstiegsphase - Projektansätze - Betriebliche Phase(n) Kontinuierliche Inhalte, die während der gesamten Maßnahme-dauer vorgehalten werden: <ul style="list-style-type: none"> - Heranführung an das deutsche Ausbildungs- und Beschäftigungssystem - Fördereinheiten (Allgemeiner Grundlagenbereich, Vermittlung und Erweiterung von berufsbezogenen Sprachkenntnissen, Bewerbungstraining, Informationen zu Sucht- und Schuldenprävention,

	allgemeine Informationen über die Grundlagen gesunder Lebensführung - Querschnittsaufgaben (Schlüsselkompetenzen, Sozialpädagogische Begleitung, Elternarbeit, Einbindung des Auftragnehmers in die regionalen Netzwerke)
--	--

Inhaltsverzeichnis

5.4. Initiative „Wege in Ausbildung für Flüchtlinge“

Träger	Handwerkskammer Braunschweig Lüneburg-Stade
Anschrift	Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Braunschweig Lüneburg-Stade Hamburger Str. 234 38114 Braunschweig
Angebots-, Maßnahmeort	dito
Telefon: E-Mail / Internet	Frau Mouna Manoubi manoubi@hwk-bls.de 0531/ 1201503
Kostenträger, Finanzierung	Agentur für Arbeit, Jobcenter Wolfenbüttel
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Zur Zielgruppe der Initiative „Wege in Ausbildung für Flüchtlinge“ gehören junge Menschen – insbesondere bis 25 Jahre, die eine betriebliche Ausbildung anstreben und <ul style="list-style-type: none"> • die in der Regel einen Integrationskurs absolviert oder eine entsprechende schulische Maßnahme (Klassen in allgemein- oder berufsbildender Schule) bzw. vergleichbare Vorbereitungsmaßnahmen abgeschlossen haben, • für PerjuF-H über Sprachkenntnisse verfügen, die zulassen, den Inhalten der Maßnahme zu folgen (vorzugsweise B1), für BOF in der Regel mindestens B1, • Asylbewerber oder Geduldete mit Arbeitsmarktzugang oder Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge sind, • die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Heranführung an den Arbeitsmarkt, Integration in Ausbildung
TN- Zahl	bedarfsorientierter Ankauf von Plätzen durch das Jobcenter WF
Kurzbeschreibung	<p>Ein großer Teil der nach Deutschland kommenden Flüchtlinge ist jünger als 25 Jahre, teilweise minderjährig und/oder ohne Eltern/Erziehungsberechtigte eingereist. Sie in Ausbildung und Beschäftigung zu integrieren ist eine bedeutende, gesamtgesellschaftliche Aufgabe.</p> <p>Die Initiative ist in Stufen aufgebaut: In der Regel absolvieren die jungen Flüchtlinge zunächst einen Integrationskurs des BAMF, dieser beinhaltet Sprachförderung und eine allgemeine Orientierung und Werte-vermittlung. Darauf folgt in den überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS) der Handwerksorganisationen die Maßnahme der BA „Perspektiven für junge Flüchtlinge im Handwerk (PerjuF-H)“, durch die den jungen Menschen allgemeine Berufskennntnisse im handwerklichen Bereich vermittelt werden. Im Anschluss daran werden diejenigen, die aufgrund ihrer Eignung und Neigung für eine Ausbildung im Handwerk in Frage kommen, mit der Berufsorientierung für Flüchtlinge (BOF) gezielt auf eine Ausbildung im Handwerk vorbereitet</p>

	(vertiefte fachliche Berufsorientierung) und in einen Ausbildungsbetrieb für Ausbildung oder Einstiegsqualifizierung vermittelt.
Ansprechpartner/-in	Team MPlus im Jobcenter Kontaktaufnahme über 05331/901444 oder jeweils zuständigen persönlichen Ansprechpartner (soweit bekannt)
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	nach Vereinbarung

Inhaltsverzeichnis